

Rewe-Cup

Gruppe A

1. SV Calberlah	7:2	9
2. TuS N.-Platendorf	8:5	4
3. MTV Wasbüttel	6:8	2
4. Wesendorfer SC	4:10	1

Gruppe B

1. MTV Isenbüttel	10:4	9
2. SV Gifhorn	7:7	4
3. VfL Wahrenholz	6:8	3
4. SV Leiferde	6:10	1

Halbfinale

SV Calberlah – SV Gifhorn	3:2
MTV Isenbüttel – N.-Platendorf	2:1

Spiel um Platz 3

SV Gifhorn – TuS N.-Platendorf	5:4
--------------------------------	-----

Finale

SV Calberlah – MTV Isenbüttel	2:1
-------------------------------	-----



Enge Kiste: Isenbüttel (M. Naglis Juknewitschius) musste sich im Finale Calberlah (l. Tor-schütze Hendrik Theuerkauf und Stephan Claus) 1:2 geschlagen geben. Photowerk (sp/3)

Amin treffsicher zum besten Spieler

Hallenfußball: Dierks bester Torwart

(tg) Über den Turniersieg jubelte der SV Calberlah, bei den persönlichen Auszeichnungen räumte der MTV Isenbüttel ab – und zwar in Person von Petrus Amin. Der Youngster des Ausrichters wurde beim Hallenfußball-Turnier um den Rewe-Cup bester Tor-schütze (fünf Treffer) und bester Spieler.

Isenbüttels Spartenleiter Ralf Thomas bedankte sich bei allen beteiligten Helfern und den Schiris: „Wir sind froh, dass wir euch haben und das alles so gut geklappt hat.“ Thomas versprach: „Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.“



Milano

In der Gruppenphase hatte er es jedoch noch etwas schwer – besonders im Spiel gegen den VfL Wahrenholz. Dort stand schließlich mit Fabian Dierks der beste Torwart des Turniers zwischen den Pfosten. „Ich denke, beide haben zu Recht gewonnen“, so Hauptorganisator Frank Hunecke.

Neues gab's vom drittplatzierten Gifhorn: Die SV hat mit Gianni Milano nun einen sportlichen Leiter. „Wir wollen wieder eine klare Linie in den Verein bekommen“, so Milano zur neuen Struktur.



So sehen Sieger aus! Der SV Calberlah gewann in Abwesenheit von Coach Volker Steding den Rewe-Cup.

2:1 im Finale! Calberlah gewinnt bei Isenbüttels Turnier-Premiere

Hallenfußball: Theuerkauf und Wagenmann treffen im Finale – SV Gifhorn Dritter

(tg) Die Hallenhelden des SV Calberlah ließen sich auch im Revier des Lokalrivalen nicht stoppen! Der Fußball-Bezirksligist gewann die Hallenturnier-Premiere des Nachbarn und Ligarivalen MTV Isenbüttel. Im Finale um den Rewe-Cup gab es ein 2:1 gegen den Ausrichter – und damit den dritten Turniersieg des Winters. Dritter wurde Kreisligist SV Gifhorn (5:4 gegen Bezirksligist TuS Neudorf-Platendorf).

Calberlah gegen Isenbüttel – es war ein Finale, das sich früh abzeichnete. Beide gewannen ihre Gruppe ohne Punktverlust, besonders Ausrichter Isenbüttel beeindruckte dabei in voller Halle mit totem Buzenzauber.

Auch im Halbfinale setzten sich beide knapp, aber verdient durch. Calberlah besiegte die SV Gifhorn (3:2), Isenbüttel Platendorf (2:1). Allein mit der Finalteilnahme wäre Torben Gryglewski vorm Turnierstart

zufrieden gewesen: „Aber im Nachhinein wissen wir, dass mehr drin war“, so der MTV-Coach nach dem finalen 1:2.

Hendrik Theuerkauf und Henry Wagenmann hatten Calberlah zwar schnell mit 2:0 in Führung geschossen, doch nach dem 1:2



Gryglewski

durch Robert Dickhoff wurde es noch eine ganz enge Kiste – mit dem glücklicheren Ende für Calberlah. „Die Jungs haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert und hinten raus wirklich überzeugt“, so SV-Betreuer Stefan Plagge zufrieden.

Platz drei sicherte sich die SV Gifhorn in einer packenden Partie gegen Platendorf. In den letzten 55 Sekunden machte die SV aus einem 3:4 einen Sieg. Jan Sievers traf mit der Schluss sirene zum 5:4.



Spät wurde es eindeutig: Der VfR Wilsche/Neubokel (am Ball) besiegte Müden-Dieckhorst II mit 4:1. Photowerk (wer)

4:1! Wilsche startet gut ins neue Jahr

Fußball – Kreis GF: Fünf Spiele abgesagt

(yps) Sieg im ersten Punktspiel in 2011: Der VfR Wilsche/Neubokel schlug den TuS Müden-Dieckhorst II in der 1. Fußball-Kreisklasse 2 mit 4:1 (1:1). Die restlichen Spiele im Kreis Gifhorn wurden abgesagt.

Coach Ralf Schulz. „Zudem haben wir gespielt, wie man es bei den Bedingungen machen sollte. Keine Schönspielerei, viel Einsatz.“

TuS-Coach Kilian Otte war jedenfalls vom Platz nicht gerade angetan: „In Müden hätten wir bei solchen Verhältnissen das Spiel abgesagt.“

Tore: 0:1 (13.) Jung, 1:1 (24.) Lahmer, 2:1 (48.) Lahmer, 3:1 (79.) Willuhn, 4:1 (83.) Willuhn.

► Weitere Fotos von diesem Spiel heute ab 12 Uhr exklusiv im Internet unter www.az-online.de/fotos

Zunächst waren beide Teams gleichauf, Wilsche hatte ein leichtes Chancenplus. Es ging mit einem 1:1 in die Kabine – und Wilsche kam besser wieder heraus. „Nach der Pause haben wir unsere Konditionsvorteile ausgenutzt“, freute sich VfR-

Gifhorns Zweite darf jubeln: 5:3-Sieg bringt den Sprung auf Platz zwei

Badminton-Regionalliga: Alle Spieler sagen für die kommende Spielzeit zu

(ben) Jubel beim NBV-Team Gifhorn II: Der Badminton-Regionalligist konnte am Samstag einen verdienten 5:3-Erfolg gegen den PSV Bremen einfahren und übernahm damit Platz zwei in der Tabelle. Vom Titel spricht trotzdem niemand. „EBT Berlin II wird's angesichts des Restprogramms packen“, so NBV-Kapitänin Bianca Pils.

mann. „Wir sind ihm dankbar, dass er sich da reingestellt hat“, sagte Pils.

Letztlich waren es die Doppel, die der NBV-Reserve den Erfolg einbrachten. Gifhorn lag danach mit 3:0 in Führung, den Siegpunkt steuerte später das Mixed bei. „Den guten Start brauchten wir allerdings auch“, erklärte Pils.

Punkt Nummer 4 ging auf das Konto von Schmidt, der mit seinem Erfolg im ersten Einzel seinen zweiten Tagessieg erzielte.

Freude herrschte bei der Zweitvertretung nach dem Match nicht nur aufgrund des Sieges. Auch die Planungen für die kommende Spielzeit können als abgeschlossen betrachtet werden. „Alle Spieler haben schon jetzt zugesagt“, blickt Pils auf eine weitere Spielzeit in der Regionalliga.

Einzig Jana Bühl wird aufgrund ihres Studiums in England nicht mit von der Partie sein. „Es macht einfach allen wahnsinnig viel Spaß, in diesem Team zu spielen“, freute sich Pils.



Zöllner

NBV-Team II – PSV Bremen 5:3

1. Herrendoppel:	Schmidt/Zöllner – Arslan/Langpaap	16:21, 21:14, 21:19
Damendoppel:	Schlösser/Pils – Westermann/Burmester	21:16, 26:24
2. Herrendoppel:	Roffmann/Joop – Baker/Bender	22:20, 21:17
1. Herreneinzel:	Schmidt – Arslan	21:15, 22:20
2. Herreneinzel:	Zöllner – Westermann	15:21, 13:21
3. Herreneinzel:	Joop – Langpaap	11:21, 21:23
Dameneinzel:	Schlösser – Baker	18:21, 12:21
Mixed:	Roffmann/Pils – Burmester/Bender	21:14, 21:13



Erfolgreich: Gifhorns Bianca Pils (l.) gewann mit Sonja Schlösser das Doppel sowie das Mixed mit Hannes Roffmann.

Regionalliga Nord

TSV Trittau II – BW Wittorf II	5:3
SG EBT Berlin II – SG Berliner Brauereien	5:3
NBV-Team Gifhorn II – PSV Bremen	5:3
SSW Hamburg – Horner TV	3:5
1. SG EBT Berlin II	12 8 2 2 61:35 18: 6
2. NBV-Team Gifhorn II	12 7 2 3 57:39 16: 8
3. SG Berliner Brauereien	12 7 1 4 51:45 15: 9
4. Horner TV	12 6 1 5 53:43 13:11
5. PSV Bremen	12 5 1 6 47:49 11:13
6. TSV Trittau II	12 5 1 6 40:56 11:13
7. SSW Hamburg	12 4 0 8 44:52 8:16
8. BW Wittorf II	12 2 0 10 31:65 4:20